

INHOUSESCHULUNG

MIT ADHS & CO IM KLASSENZIMMER

Wirksame Entlastungskonzepte bei problematischem Schülerverhalten

Weiterbildungsangebot für Mitarbeiter des Schulträgers, Schulleitungen, Lehrer sowie alle fachlich Interessierten

Umfang

Ganztagsseminar

Tagungsort

Nach Absprache

Unsere Geschäftsstelle kann angefragt werden:

Verband Deutscher Privatschulen
VDP Landesverband Sachsen-Thüringen e.V.
Petersstraße 1-13
04109 Leipzig



Was erwartet Sie?

Die Situation:

„Kevin (?)“: Kommt zu spät in den Unterricht, boxt auf dem Weg zu seinem Platz die Sabrina und reißt seinen Nebenmann Konstantin das Heft weg, ruft laut: „Mist Mathe“. Wird von der Lehrerin ermahnt, hört nicht zu, vergisst ständig etwas, bricht Arbeitsaufträge ab, zeigt keinerlei Ausdauer und ist durch geringste Kleinigkeiten abgelenkt. Er handelt unüberlegt, platzt in den Unterricht rein, kann nicht abwarten, ist bei geringsten Schwierigkeiten schnell frustriert, reißt dann sein Blatt aus dem Heft und wirft es durch die Klasse. Hält sich nicht an Regeln, ist ratlos und erzeugt ständig Unruhe, redet übermäßig laut, viel und Unpassendes....

Dies alles – trotz immer wieder guten Zuredens und Ermahnens. „Betroffene“ Lehrer, Erzieher und sozialpädagogische Fachkräfte erfahren sich als hilflos, fühlen sich insbesondere nach Corona ausgebrannt, allein gelassen und unvorbereitet im unterrichtlich schulpädagogischen Umgang mit derart massiven Verhaltensstörungen. „Die Not ist riesengroß!“ so die ZEIT (Sept. 2010) zur aktuellen Situation der Lehrer vor deutschen Schulklassen.

Ziel des Seminars

ist es Schulträger, Schulleitungen und Lehrer:

- Über den Sachstand von Problemverhaltensweisen und über Unterrichtsstörungen fundiert aufzuklären.
- Wege einer evidenzbasierten, fachkompetenten und erfolgversprechenden Hilfe, Unterstützung und Entlastung darzulegen.
- Konkrete und wirksame Hilfen für die schulpädagogische / -psychologische Beratung, aber auch erfolgreiche Konzepte der Schul- und Elternpädagogik im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern aufzuzeigen.
- Alltagstaugliche Maßnahmen und pragmatische, umsetzbare und gleichwohl wirksame Interventionsstrategien vorzustellen, die erst einen gemeinsamen Unterricht mit Problemverhaltensbetroffenen in integrativen Gruppen ermöglichen.
- Den Blick jenseits aller Regelüberschreitungen und Unterrichtsstörungen bedingt durch oppositionelles Verhalten auf die Ressourcen und die positiven Potenziale dieser Kinder und Jugendlichen zu lenken und die sich daraus ergebenden Chancen im Umgang mit ihnen wahrzunehmen.

Inhalt

Ist die logische Entwicklung und Präsentation von unterrichtlich-evidenzbasierten und damit verhaltenswirksamen Interventionsmaßnahmen, die sich vor dem Hintergrund meiner über 40-jährigen Erfahrung als Lehrer und Schulleiter im Umgang mit verhaltensproblematischen Schülern sowie als Coach und Trainer in Weiterbildungskonzepten als wirksam erwiesen haben. Dabei weiß ich: Erzieher, Lehrer und Eltern ringen (in Schule und Elternhaus) um, bzw. sie suchen nach ganz konkreten „handfesten“, in der pädagogischen Praxis umsetzbaren Handlungsbausteinen, die sie im Umgang mit Unterrichtsstörungen und sozialemotionalem Problemverhalten entlasten, etwa:

- Welche Bedeutung haben Klassenregeln?
- Was kennzeichnet wirksame Anweisungen?
- Konsequenz sein, aber wie?
- Was tun, damit Störungen und Störverhalten nicht ausufern?
- Wie soll ich mit Regelverstößen und Distanzlosigkeit umgehen?
- Was sind Kennzeichen **wirksamen** Lehrerverhaltens?
- Wie bekomme ich Ruhe und Aufmerksamkeit in den Unterricht?
- Welche Bedeutung hat das Klassensozialklima und die Unterrichtsatmosphäre für störungsfreien Unterricht?
- „Lehrer-Schüler-Beziehung“, welche Wirkung hat sie auf das Schülerverhalten?

Zielgruppe

Mitarbeiter des Schulträgers, Schulleitungen, Lehrer sowie alle fachlich Interessierten

Durch die Veranstaltung führt Sie:

Prof. Dr. h. c. Hans Biegert

Dozent und Hochschullehrer, Schuldirektor i.R.



- Lehrbeauftragter der TucEd, Technische Universität Chemnitz-Education, Chemnitz
- Dozent an der Paritätischen Akademie LV NRW e.V., Schwelm
- Gastdozent an der Humboldt-Universität, Berlin
- Gastdozent am pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Mainz 9+8
- Gastdozent an der Pädagogischen Hochschule Tirol, Innsbruck
- Gastdozent der Leningrad State University Puschkin, St. Petersburg
- Gastdozent am ThILLM, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Bad Berka
- Mitglied im ADD-Forum, Berlin
- Mitglied im therapeutisch-pädagogischen Beirat des ADHS-Deutschland e.V. pädagogischer Beirat der ADYS-Foundation-School, Warschau
- Preisträger des ADHS-Förderpreises 2012, Universität des Saarlandes Saarbrücken